

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0304/2020/1
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	25.08.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

InHK Bensberg | hier: Maßnahme Schloßstraße, Emilienbrunnen - Beschluss zur Gestaltung des Emilienbrunnens

Beschlussvorschlag:

Der SPLA

1. nimmt die Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüros club L 94 zum Emilienbrunnen zustimmend zur Kenntnis.
2. und beschließt die Konkretisierung im Rahmen der Ausführungsplanung.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Neugestaltung des Emilienbrunnens ist ein Teilbereich aus der Maßnahme „Umgestaltung der Schloßstraße“, die im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Bensberg umgesetzt wird.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (SPLA) hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Entwurfsplanung für den 2.- 4. Bauabschnitt der Schloßstraße im Grundsatz beschlossen. Der Bereich um den Emilienbrunnen wurde aus dem Beschluss ausgeklammert, da Anpassungsbedarf in Hinblick auf die Gestaltung gesehen wurde (siehe Drucksachenummer: 0138/2020).

In der gleichen Sitzung stimmte der SPLA dem Vorschlag der Verwaltung zu, „dass das Büro club L94 (...) - unter der Betrachtung der (...) geführten politischen und öffentlichen Diskussionen - Varianten zum Emilienbrunnen ausarbeitet.“ Hierfür sollten weitere Abstimmungsgespräche mit der Abteilung Stadtgrün und mit Prof. Werling als Vorsitzenden des Bergischen Geschichtsverein geführt werden.

Diesem Beschluss ist die Verwaltung gefolgt. Das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro club L 94 hat nach einer gemeinsamen Besprechung mit der Verwaltung und dem Vorsitzenden des Bergischen Geschichtsvereins sowie vor dem Hintergrund der intensiv geführten öffentlichen Diskussion den Entwurf nochmals in Angriff genommen und auf dieser Grundlage einen veränderten Ansatz entwickelt. Dieser wurde verwaltungsintern abgestimmt.

Darüber hinaus wurde in einer Sondersitzung des Bergischen Geschichtsverein (BGV) die Umplanung beraten und wird in der Grundidee befürwortet. Ein Protokoll mit Stellungnahme des BGV liegt der Verwaltung und dem Landschaftsarchitekturbüro Club L94 vor und wird aktuell geprüft. Eine Rückmeldung an den BGV erfolgt zeitnah.

Die Umplanung im Bereich des Emilienbrunnens ist damit weitreichender ausgefallen und hat somit einen höheren Zeitaufwand benötigt als zunächst angenommen. Vor diesem Hintergrund wurde in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 30.07.2020 unter der Mitteilung des Bürgermeisters angekündigt, dass aufgrund des Zeitbedarfs eine Erarbeitung von fotorealistischen Darstellungen der neuen Entwurfsfassung - wie es der SPLA am 16.06.2020 gefordert hat - nicht rechtzeitig zur Sitzung am 25.08.2020 vorgelegt werden kann.

Dennoch wurde aus der Politik der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, trotz der fehlenden fotorealistischen Darstellungen den Beschluss in der letzten Sitzung des SPLA vor dem Ende der Ratsperiode am 25.08.2020 fassen zu können. Diesem Wunsch ist die Stadtverwaltung nun nachgekommen.

Zielsetzung | Weiterentwicklung | Aktueller Stand der Entwurfsplanung

In der Bestandssituation ragt die künstlich angelegte Formation aus Korallenkalkstein mit dem integrierten Emilienbrunnen in die Schloßstraße hinein und stellt somit eine spürbare Verengung des Straßenraums dar. Die historisch wichtige Sichtbeziehung zur Nikolauskirche ist dadurch beeinträchtigt und der Gehweg weist dort eine Engstelle auf. Ziel ist es, diesen öffentlichen Raum zu einem kleinen Platz aufzuweiten und hierdurch ein angemessenes Entrée für die historische Lindenallee zum Schloss hinauf zu schaffen.

Die bisherige Planung sah eine Neuinterpretation und eine deutliche Zurücksetzung des Emilienbrunnens vor. Dabei sollten die charakteristischen abgestuften Wasserschalen des Brunnens wiederverwendet und die bestehende Basis aus Korallenkalk in Form einer Wandscheibe neugestaltet werden. Letzteres sollte zudem als Verkleidung der neuen Stützwände zu beiden Seiten der Treppenanlage verwendet werden.

In einem ersten Vorschlag verorteten die Planer von Club L94 den Emilienbrunnen unmittelbar an der Außenwand des bestehenden Trafogebäudes. In einer Weiterentwicklung der Situation wurde die Position des Emilienbrunnens um ca. 2,00 m vom Trafogebäude weg in Richtung Schloßstraße verschoben, wodurch die vorgesehene Wandscheibe Bezug auf die Ecksituation der angrenzenden Fassade genommen hat. Im Vergleich zur Bestandssituation rückte der Emilienbrunnen um ca. 5,00m zurück, was die gewünschte deutlich spürbare Aufweitung des neuen Platzes eröffnete.

Die vorherigen Varianten zum Emilienbrunnen können der **Anlage 1** entnommen werden.

Die aktuelle Planung behält die entwurfsentscheidende Aufweitung der Schloßstraße mit einem neuen Emilien-Plätzchen als wesentliches Element zur Schaffung eines angemessenen und würdigen Gedenk-Ortes an Emilie Schmitz bei. Jedoch nimmt sie Abstand von der ursprünglichen Idee einer Verschiebung des Brunnens an das Trafogebäude. Stattdessen orientiert sich der Entwurf beim Umgang mit dem Brunnenensemble – bestehend aus Brunnenschalen und Korallenkalk-Formation – am Bestand:

In der aktuellen Planung wird das Brunnenensemble inklusive der Korallenkalk-Formation etwa 5 Meter nach hinten verrückt. Die Planer von Club L94 verfolgen das Ziel die Korallenkalk-Formation und die Brunnenschalen wiederherzustellen. Allerdings wird die Korallenkalk-Formation insgesamt etwas schmaler als im Bestand.

Mit der „neuen“ Lage des Brunnens links neben der Treppenanlage nähert sich die Gesamtgestaltung dem historischen Vorbild deutlich an. Zudem wird die Möglichkeit einer stärkeren Inszenierung des Brunnens auf dem neuen Emilien-Plätzchen gegeben. Die Randbereiche der Korallenstein-Formation verlaufen organisch in die

Böschung über.

Der Höhenunterschied zum angrenzenden Fußweg in Richtung Schloss wird über eine neue Treppenanlage überbrückt. Insgesamt orientiert sich die geplante Höhenlage am Bestand der historischen Lindenallee.

Auf dem Emilien-Plätzchen wird ein großer Solitärbaum mit Rundbank verortet, wodurch der Ort zum Verweilen einlädt.

Die aktuelle Planung zum Emilienbrunnen kann der **Anlage 2** entnommen werden.

Weitere Vorgehensweise

Nach Beschlussfassung wird die Entwurfsplanung konkretisiert und zur Ausführungsplanung ausgearbeitet. In diesem Rahmen werden die Anregungen des BGV weiter geprüft.

Es ist beabsichtigt, den Ausschuss in der ersten konstituierenden Sitzung über den aktuellen Stand zur Schloßstraße und damit einhergehend zum Emilienbrunnen zu informieren.

Anlagen

Anlage 1 – Vorherige Varianten zum Emilienbrunnen

Anlage 2 – Aktuelle Planung zum Emilienbrunnen